

# BERICHTSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr. M 02/0206</b>	
<b>602 - Umwelt</b>			<b>Datum: 08.04.2002</b>	
<b>Bearb.</b>	:Frau Farnsteiner	<b>Tel.:</b>	<b>öffentlich</b>	<b>nicht öffentlich</b>
<b>AZ.</b>	:602.12		<b>X</b>	

## Beratungsfolge

## Sitzungstermin

Ausschuss für Umweltschutz	17.04.2002
Ausschuss für Umweltschutz	15.05.2002

## Abwicklung alter Haushaltsreste Haushaltsstelle 1120.95000; Beantwortung der Anfrage von Frau Hahn aus der Sitzung des Umweltausschusses vom 20.03.2002

### 1. Erläuterung des Zahlenwerkes

Die aufgeführten Zahlen sind - abgesehen von einem Tippfehler (Anordnungssoll 65.423,81) - korrekt. Zum besseren Verständnis sei hier eine Erläuterung gegeben:

Erläuterung der Anlage 2 der Einladung zum Finanzausschuss am 13.03.2002

Haushaltsrest 2000	220.000,00 DM	
Anordnungssoll	65.423,81 DM	Tippfehler korrigiert!
Noch verfügbar	154.576,19 DM	
Weiter übertragen	3.000,00 DM	vorgesehen für Solaranlage Kita Vicelin, Bau ab April 2002
In Abgang	151.576,19 DM	darin sind 49.824 DM für die Solaranlage Lemkenhafen enthalten, die nicht direkt aus dieser Haushaltsstelle bezahlt werden konnte. <u>Tatsächlicher "Abgang": 101.752,19 DM (Beantwortung der Anfrage aus dem Hauptausschuss vom 18.03.02)</u>

Die im Rahmen der Anfrage aufgeführten Datenübersichten aus der Einladung des Finanzausschusses und dem Tertialbericht 3.2001 unterscheiden sich lediglich um den Betrag von 3.000,- DM, die zum Erstellungszeitpunkt des Tertialberichtes noch nicht übertragen waren.

### 2. Sachstandsbericht zur Umsetzung der Maßnahmen im Klimaschutz

Die bislang aus der Haushaltsstelle 1120.95000 "Klimaschutz" finanzierten Maßnahmen sind Teil dieser Vorlage bzw. in T3.2001 des Amtes für Gebäudewirtschaft, Seite 7 ff., zusammen mit den aus der Haushaltsstelle 2000.95000 "Sofortmaßnahmen Klimaschutz an Schulen" finanzierten Maßnahmen aufgeführt worden.

Zu beachten sind dabei die Kriterien für die Mittelvergabe aus der Haushaltsstelle 1120.95000 (Übererfüllung gesetzlicher Standards, Vorbildcharakter, hohe Rentabilität). Bei der Leuchtensanierung im Schulzentrum Süd handelt es sich, bedingt durch den Förderzuschuss des Landes, um eine rentierliche Maßnahme, die von der Investitionsbank vorgeschlagen worden war.

Für 2002 wurden Mittel in Höhe von 51.000 € auf der Haushaltsstelle 1120.95000 eingeworben. Mit In-Kraft-Treten der neuen Wärmeschutzverordnung und deren hohen Wärmeschutzstandards ist eine Übererfüllung der gesetzlichen Anforderungen nur noch selten sinnvoll zu realisieren. Die Mittel für den Wärmeschutz bei

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in

Sanierung und Neubau werden daher künftig als Regelleistung über andere Haushaltsstellen bestritten. Für die Haushaltsstelle Klimaschutz 1120.95000 ist damit zu rechnen, dass diese in Zukunft im Wesentlichen für die Finanzierung der Solaranlagen auf der Grundlage des Stadtvertretungsbeschlusses vom November 2000 herangezogen wird.

Im Rahmen der Kooperation mit der Investitionsbank Schleswig-Holstein ist eine Vorstellung der Maßnahmenkataloge mit den Planungen für die Umsetzung vorgesehen. Die Umsetzung wird u. a. von der Ausstattung der Haushaltsstelle 2000.95000 abhängen.

### 3. Haushaltsstelle 1120.95000

Auflistung der in 2001 durchgeführten Maßnahmen:

<b>Objekt</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Betrag</b>
Grundschule Niendorfer Straße	Dachdämmung	31.934,20 DM
Ausstellungshalle am Feuerwehrmuseum	Zusätzliche Wärmedämmung	8.656,85 DM
Energiesparschulen	Energiesparkoffer	6.111,53 DM
Sozialgebäude Bauhof	Zusätzliche Wärmedämmung	18.721,23 DM
<b>Gesamt</b>		<b>65.423,81 DM</b>

### Anlage(n)

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	---	--------------